

Jahresrapport des Vereins Suisse-Santé-Haïti 2023

Aktivitäten in der Schweiz

Die Organisation von Suisse-Santé-Haïti SSH

Das Label «Suisse-Santé-Haïti SSH» steht einerseits für eine Stiftung und anderseits für einen Verein.

Die Stiftung Suisse-Santé-Haiti leistet im Innern Haitis mit zwei Gesundheitszentren und einem Geburtshaus die ambulante medizinische Grundversorgung für rund 50'000 Menschen. Etwa zwei Drittel des Betriebsaufwands in Haiti wird durch Spenden von gemeinnützigen Stiftungen gedeckt.

Für das verbleibende Drittel an Spenden betreibt der Verein Suisse-Santé-Haïti ein öffentliches Fundraising in der Schweiz und in Nachbarländern, und zwar bei Privatpersonen, juristischen Personen und gemeinnützigen Institutionen. SSH erhält keine staatlichen Beiträge, mit Ausnahme einer Spende der Stadt Biel.

Die beiden Institutionen arbeiten Hand in Hand. Die 16 aktiven Teammitglieder arbeiten alle ehrenamtlich und kommen aus verschiedenen Berufsgruppen. Ihre sich ergänzenden Kompetenzen schaffen willkommene Synergien.

Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern: Reto Lindegger (Präsident), Ruedi Bürgi (Vizepräsident), Markus Wittig (Finanzen), Maurice Fritzsche (Medizin) und Nicole Dietschi (Vertreterin des Vereins).

Der Verein besteht aus dem Vorstand mit Nicole Dietschi (Präsidentin), Rebekka Bachmann (Vizepräsidentin), Lukretia Berchtold (Finanzen), Nicole Reber und Marianne Kaderli (Administration) und zwei Arbeitsgruppen:

- Fundraising mit Sina Zurbrügg, Lukas Klingler und Sabine Bachmann
- Kommunikation mit Annouk Dietschi und Sammie Keller.
- Christoph Rothenbühler kümmert sich um die rechtlichen Angelegenheiten für beide Gremien und Mathias Gebauer ist unsere Verbindung zum Spitalzentrum Biel.

Unsere Spenderinnen und Spender

Im Jahr 2023 enthielt unsere Adressliste 1722 Adressen, darunter 204 Mitglieder. Von diesen Mitgliedern zahlten 88 Personen ihren Jahresbeitrag.

Die Mehrheit unserer Spender/innen stammt aus Biel und Umgebung, die anderen aus der ganzen Schweiz und einige aus dem angrenzenden Ausland.

SSH kann auf einen grossen Pool von treuen Spenderinnen und Spendern zählen. Ohne sie wäre die Arbeit in Haiti nicht möglich. Diese Treue ist für das gesamte SSH-Team ein Zeichen der Anerkennung und der Ermutigung. Es motiviert uns, auf unserem Weg weiterzumachen.

Die Finanzen

Im Jahr 2023 hat der Verein Spenden in Höhe von CHF 142'151 erhalten, wovon CHF 55'000 an die Stiftung SSH überwiesen wurden. Dieser Betrag liegt weit unter dem budgetierten Betrag. Geldtransfers vom Verein an die Stiftung werden von den beiden Organen gemeinsam beschlossen. Die Stiftung überweist vierteljährlich einen Betrag zur Deckung des in den kommenden drei Monaten prognostizierten Aufwands auf eine Bank vor Ort. Auf das entsprechende Konto hat nur unser Chef in Haiti Zugriff.

Der Aufwand in der Schweiz konnte auf weniger als 4% unserer Einkünfte gehalten werden. Diese Kosten verteilen sich auf die Postsendungen, die Website, den Druck neuer Flyer und die Kosten aufgrund der Automatisierung unserer Verwaltung. In der Schweiz haben wir keine Personalkosten.

Das Vereinskapital beläuft sich auf CHF 294'548, und wir verfügen zusätzlich über eine Reserve für unsere Gesundheitszentren, falls die Stiftung diese dringend benötigt. Unser Engagement ist mittel- bis langfristig geplant, daher ist eine Finanzplanung und Finanzreserve über zwei bis drei Jahre unerlässlich.

Unsere Konten werden kostenlos von der Treuhandgesellschaft Consulta AG in Täuffelen-Gerolfingen geprüft. An dieser Stelle möchten wir Herrn Bieri unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Allgemeines

Gemäss unserer Statuten fand unsere 32. Generalversammlung am 6. Juni 2023 statt. Alle Punkte wurden einstimmig angenommen.

Unsere jährlichen Fundraising-Briefe wurden Ende Oktober 2023 verschickt. Der Ertrag daraus deckte unseren jährlichen Finanzbedarf.

Vom 23. bis 26. November 2023 nahm SSH am Kulturparcours der Stadt Biel teil, der im Atelier Verdan organisiert wurde. Alle durch diese Veranstaltung entstandenen Kosten wurden von Sponsoren übernommen, darunter die Bäckerei „Chez Rüfi“, die uns ein schönes Buffet mit Köstlichkeiten spendierte. Wir bedanken uns ganz besonders bei ihnen. Leider brachte diese Veranstaltung nicht die erhofften Ergebnisse.

La Neuveville, den 11. Juni 2024

Nicole Dietschi, Präsidentin